

**8.11.2018 | 19.00 Uhr**

Erinnerungsarbeit in March Asher | Gespräch | Anni Ben Haim  
Ort: Stadtmuseum

**9.11.2018 | 17.30 Uhr**

Vor aller Augen... | Ökumenischer Gottesdienst  
anschließend Begegnung in der jüdischen Gemeinde  
Ort: St. Peter

**10.11.2018 | 14.00 Uhr**

Dem Vergessen entgegentreten  
Wortgottesdienst zur Einstimmung auf den Erinnerungsgang  
Ort: Garnisonkirche

**10.11.2018 | 15.00 Uhr | Erinnerungsgang**

**Start im Innenhof der Landesbibliothek am Pferdemarkt**

**10.11.2018 | 20.00 Uhr**

Sommerherz – die Lebensgeschichte der Alice Herz-Sommer  
Gesprächskonzert mit Mareike Brüning  
Ort: Exerzierhalle

**11.11.2018 | 19.30 Uhr**

Bombenstimmung | Lesung | Mathias Kopecki  
Ort: Wilhelm13

**11.11. - 01.12.2018**

Demnoch Rosen – die Dichterin Rose Ausländer | Ausstellung  
Eröffnung 11.11.2018, 11:30 Uhr  
Ort: Forum St. Peter

**11.11.2018 | 11.30 Uhr**

Es ging um ihr Leben | Musik jüdischer Komponisten | Matinee  
Ort: St. Stephanus | Bloherfelde

**14.11.2018 | 19.00 Uhr**

Osse Shalom | Winterkonzert der Liebfrauenschule  
Ort: St. Peter

**15.11.2018 | 19.00 Uhr**

Dem Vergessen entgegentreten  
Darstellendes Spiel LFS  
Ort: Aula der BBS Hoorentor

**ERINNERUNGSGANG**  
**10.11.2018**  
**15h**

**Dem**  
**VERGESSEN**  
**ENTGEGENTRETEN**

Impressum:

[www.erinnerungsgang.de](http://www.erinnerungsgang.de)

Arbeitskreis Erinnerungsgang  
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oldenburg



# DEM VERGESSEN ENTGEGENTRETEN

Am 9. November 1938 wurden in ganz Deutschland – auch hier in Oldenburg – schwere Verbrechen gegen die jüdische Bevölkerung begangen. Sehr viele Synagogen wurden geschändet und in Brand gesetzt. Am 10. November wurden jüdische Männer unter den Augen der Oldenburger Bevölkerung von der Polizeikaserne am Pferdemarkt (heutige Landesbibliothek) zum Gerichtsgefängnis getrieben, um von dort in das KZ Sachsenhausen verbracht zu werden. Beim Erinnerungsgang wird dieser Weg im Gedanken an die Opfer des NS-Terrors schweigend nachgegangen.

Dem Vergessen entgegenzutreten – unter diesem Titel wurden drei Reden veröffentlicht, welche im Jahr 1988 zum 50. Jahrestag der Pogromnacht von den Robbinern Henry G. Brandt und Leo Trepp sowie Michael Daxner, dem ehemaligen Präsidenten der Universität Oldenburg, gehalten wurden – Erinnerungsreden für die Zukunft. Dies gilt auch und gerade 30 Jahre später zum 80. Jahrestag der Novemberprogramme.

Entgegenzutreten ist ein aktiver Vorgang, so ist es der Wunsch der Liebfrauenschule Oldenburg, die den diesjährigen Erinnerungsgang gestaltet, dass gerade viele junge Menschen in Oldenburg und überall immer wieder aufstehen und dem Vergessen entgegenzutreten, für eine weltoffener, toleranter und gerechtere Gesellschaft.

Landesbibliothek



## PROGRAMM

**18.10.2018 | 19:00 Uhr**

Der letzte Robbiner | Das unorthodoxe Leben des Leo Trepp  
Ein Leben für den Neubeginn | Lesung | Gunda Trepp  
Ort: Kulturzentrum PFL

**28.10. – 25.11.2018**

Convivencia | Die Kunst des Zusammenlebens in al-Andalus (711–1492) & heute | Ausstellung & Musik  
Eröffnung 28.10.2018, 17:00 Uhr mit Bazar andalus (Musik)  
Ort: St. Stephanus | Bloherfelde

**30.10.2018 | 19:30 Uhr**

Die Jüdin von Toledo (Iion Feuchtwanger) | Lesung mit Ute Pulkrabski  
Ort: St. Stephanus | Bloherfelde

**05. – 15.11.2018**

Dem Vergessen entgegenzutreten | Ausstellung  
Eröffnung 05.11.2018, 17:00 Uhr  
Ort: Landesbibliothek

**07.11.2018**

Fördern Religionsbücher Vorurteile? – Judentum und Islam in Schulbüchern | Gespräch | Prof. Dr. Dr. Willem  
Ort: St. Stephanus | Bloherfelde

Berichtsstraße